

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

quantitativ:	Abschnitte ab 50 m Länge
qualitativ: mindestens Gewässerstrukturgüteklasse 4 (deutlich verändert); Arteninventar weicht höchstens mäßig vom Referenzzustand des Fließgewässers ab; mindestens Gewässergüteklasse III (stark verschmutzt) bzw. „mäßiger saprobieller Zustand“ nach den Bewertungsstufen der WRRL oder - bei fehlenden Daten sowie generell außerhalb von FFH-Gebieten: Fließgewässer mit naturnaher Ausbildung des Bachbetts und der Ufer; Vorkommen von mindestens 1 charakteristischer Gefäßpflanzenart (nicht nur in Einzelexemplaren) oder 2 charakteristischen Wassermoosarten	

Syntaxa:

Callitriche hamulatae-Myriophyllum alterniflori	Octodiceratetum juliani	Ranunculion fluitantis
Fontinalion antipyreticae	Potamogetonetum alpini	Scapanietum undulatae
Fontinalietum antipyreticae	Ranunculetum aquatilis	Sparganio emersi-Potamogetonetum pectinati
Hygrohypnetum ochracei	Ranunculetum fluitantis	Veronico beccabungae-Callitriche-tum stagnalis
Leptodictyo riparii-Fissidentetum crassipedis	Ranunculetum peltati	

Arten (Fettdruck = LRT-kennzeichnende):Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Berula erecta	Ranunculus penicillatus	Hygrohypnum ochraceum
Callitriche spec.	Ranunculus trichophyllos	Marsupella emarginata
Ceratophyllum demersum	Sagittaria sagittifolia	Racomitrium aciculare
Glyceria fluitans	Sparganium emersum	Platyhypnidium riparioides (Rhynchostegium rip.)
Myriophyllum spicatum	Veronica anagallis-aquatica	Scapania undulata
Nasturtium officinale agg.	Veronica beccabunga	Flechten
Nuphar lutea	Moose	Dermatocarpon luridum
Potamogeton alpinus	Amblystegium fluviatile	Ionaspis lacustris
Potamogeton crispus	Amblystegium tenax	Rotalgen
Potamogeton lucens	Brachythecium rivulare	Batrachospermum div. spec.
Potamogeton pectinatus	Chiloscyphus polyanthos	Hildenbrandia rivularis
Ranunculus aquatilis	Cinclidotus fontinaloides	Lemanea spec.
Ranunculus fluitans	Fontinalis antipyretica	
Ranunculus peltatus	Fontinalis squamosa	

weitere Arten mit jeweiliger Deckung:

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 3260	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
Kriterium					
Vollständigkeit der LRT-Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Vegetationsstruktur des Wasserkörpers ¹⁾ (Unterwasservegetation, Schwimmblattvegetation, Wassermoose, Rotalgen)	in allen standörtlich geeigneten Abschnitten vorhanden	in standörtlich geeigneten Abschnitten teilweise vorhanden	weitgehend fehlend		
Vegetationsstruktur des Ufers ¹⁾ (Kleinröhricht, Großröhricht, Großseggenried, feuchte Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Auwaldsaum)	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen auf dem größten Teil der Fließstrecke vorhanden	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen auf größeren Abschnitten vorhanden	standorttypische Ufervegetation der genannten Typen nur in kleineren Abschnitten vorhanden		
Ausstattung mit naturraumtypischen Gewässerstrukturen (Verlauf, Ufer- u. Bachbettstrukturen, Fließdynamik)	weitgehend vollständig	teilweise	verarmt		
oder (soweit Daten vorhanden)					
Gütekategorie Gewässerstrukturkartierung (nach dem Vor-Ort-Verfahren)	Gütekategorie 1-2 (nicht bzw. gering verändert)	Gütekategorie 3 (mäßig verändert)	Gütekategorie 4 (deutlich verändert)		
Vollständigkeit des Arteninventars	vorhanden	weitgehend vorhanden	nur in Teilen vorhanden		
	mind. 3 LRTkennzeichnende Arten	mind. 2 charakteristische Arten, davon mind. 1 LRTkennzeichnende	mind. 1 charakteristische Gefäßpflanzenart (nicht nur in Einzelexemplaren) oder 2 charakteristische Wassermoosearten	Anzahl chA: LRTkzA:	
oder (soweit bekannt)					
Makrozoobenthos und Fischfauna: Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars für den Fließgewässertyp (Bewertung gutachterlich mit Begründung; Arten und Referenzzustand nennen)	weitgehend	geringe Abweichung	mäßige Abweichung		
Flora: Übereinstimmung mit dem Referenzzustand des typischen Arteninventars	weitgehend	geringe Abweichung	mäßige Abweichung		
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
Biologische Gewässergütekategorie (7 Stufen) bzw. 5 Stufen nach WRRL gewässertypspezifisch umzusetzen nach dem Fließgewässer-Bewertungssystem PERLODES vgl. www.fließgewaesserbewertung.de	oligosaprob /oligo- bis betamesosaprob, im Potamal auch betamesosaprob bzw. entsprechende Klasse nach WRRL „sehr guter saprobieller Zustand“	beta-mesosaprob bzw. entsprechende Klasse nach WRRL „guter saprobieller Zustand“	beta-mesosaprob bis alpha-mesosaprob bzw. entsprechende Klasse nach WRRL maximal „mäßiger saprobieller Zustand“		
Deckungsanteil von Störzeigern (z. B. Neophyten) an der Vegetation [%] (Arten nennen, Anteil in % angeben)	höchstens mit geringem Anteil vertreten (Deckung < 5%)	in Teilbereichen häufig (Deckung 5 – 10%)	auf dem größten Teil der Ufer häufig oder in Teilbereichen dominant (Deckung > 10%)		
Störungen durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)	unerheblich	mäßig (z. B. durch gelegentliche Bootsfahrten, einzelne Angler)	starke Störungen (z. B. durch intensiven Wassersport, zahlreiche Angler)		
Schadstoffeinflüsse wie chemische, hormonelle Belastungen (fakultativ, falls Daten vorhanden; gutachterlich mit Begründung)	keine oder geringe Belastung	mäßige Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt < 100 mg/l	starke Belastung, z. B. Chlorid im Jahresdurchschnitt > 100 mg/l		
Verdrängung durch nicht lebensraumtypische Organismen (fakultativ, falls Daten vorhanden; gutachterlich mit Begründung)	keine	Biozönose wenig bis mäßig verändert	Wasservegetation oder -fauna von invasiven Arten überformt		

LRT-Flächen-Kennzeichen:

Veränderung des Laufs (gutachterlich mit Begründung)	keine	leicht begradigt	stärker begradigt		
Uferausbau [%-Anteil]	Ufer weitgehend naturnah (Anteil naturferner Strukturen < 10 %)	mäßiger Anteil naturferner Strukturelemente (10–25 % der Uferlinie)	große Anteile der Uferlinie durch Ausbau überformt (> 25 %)		
Veränderung der Sohlstruktur (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe bis mäßige Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten	starke Veränderungen durch Ausbau, Grundräumung oder Eintrag von Feinsedimenten		
Veränderung des Abflussverhaltens (gutachterlich mit Begründung)	keine	geringe bis mäßige Veränderung (z. B. durch Eindeichung)	starke Veränderung (z.B. durch Talsperren oder Ableitung von Nutzwasser)		
Maßnahmen der Gewässerunterhaltung wie z. B. Uferpfleßmaßnahmen (gutachterlich mit Begründung)	keine	extensiv bzw. schutzzielkonform reglementiert	intensiv		
Querbauwerke	keine störenden Querbauwerke	für wandernde Fischarten überwindbare Querbauwerke	für Fische nicht durchlässige Querbauwerke		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung:

¹⁾Bei der Verrechnung werden die charakteristischen Vegetationsstrukturen des Wasserkörpers höher bewertet als die Merkmale der Ufervegetation

Blau umrahmt sind Kriterien, zu deren Einschätzung auf andere Quellen zugegriffen werden muss (LAWA, WRRL)